



Rastlose Arbeit Dein Weg,  
Lauterste Güte Dein Herz.

Am 11. Dezember 1926 um 7 Uhr abends verschied nach kurzem schweren Leiden und Empfang der hl. Sterbesakramente unser Gatte, bezw. Bruder, Herr

## Ferdinand Kröner,

Inspektor der Städt. Sammlungen.

Nur 40 Jahre währte dieses für alles Schöne und Gute begeisterte, von gewissenhafter Pflichttreue erfüllte Leben.

Die durch sein schweres Leiden zerrütteten Nerven waren dem Streben nach Erreichung seiner Lebensziele nicht mehr gewachsen.

Die entseelte Hülle des teuren Verbliebenen wird am Donnerstag, den 16. Dezember 1926 um 3 Uhr nachmittags, in der Kapelle des Gersthofser Friedhofes eingesegnet und sodann dortselbst im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet.

Die Totenmesse wird für den Verewigten am Donnerstag, den 23. Dezember 1926 um 8 Uhr Früh in der Pfarrkirche zum hl. Josef in Weinhaus gelesen werden.

Wien, am 14. Dezember 1926.

XVIII. Karl Beckgasse 39

XX. Wasnergasse 11

**Louise Kröner**

Gattin

**Karl, Moriz, Friedrich Kröner**

Brüder

und sämtliche Familienangehörige

Drucksache



Division

der

städt. Tamlungen,

Wien, I.

Neuer Rathaus

